26. Oktober 2026
304/26

Fürth glänzt und shoppt

Wenn der Herbst die Tage kürzer werden lässt und die Dämmerung früher einsetzt, beginnt Fürth auf besondere Weise zu leuchten. Im November, dem Geburtstagsmonat der Stadt, laden dann die Fürther Glanzlichter dazu ein, vertraute Orte und Plätze neu zu entdecken – im Spiel von Licht, Kunst und Architektur. Auch in diesem Jahr werden am **Freitag, 6., und Samstag, 7. November, jeweils von 17 bis 22 Uhr,** zwölf ausgewählte Plätze und Gebäude zur Bühne für spannende Lichtinszenierungen. Entstanden sind diese im Rahmen eines Wettbewerbs, der Künstlerinnen und Künstler dazu eingeladen hat, sich mit Jubiläen und Gedenktagen des Jahres auseinanderzusetzen – passend zum Festmonat der Stadt.

So widmet sich Brigitt Hadlich in ihrer Arbeit an der Fürther Freiheit dem 150. Geburtstag der Richard Wagner Festspiele in Bayreuth, während nur wenige Meter weiter, im Pavillon der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage, Aljoscha mit einer Lichtinstallation dem 100. Todestag von Claude Monet gedenkt.

Das organische Architekturverständnis von Antoni Gaudi interpretiert Omid Shirazy, 100 Jahre nach dem Tod des Katalanen, auf der streng symmetrischen Fassade der Schwabacher Straße 32 in der Fußgängerzone.

Ein paar Schritte weiter, am Hallplatz, lädt Tom Braunschedel die Besucherinnen und Besucher dazu ein, interaktiv Teil seines Mappings zu werden, das 25 Jahre Wikipedia zum Spielthema hat. Das alte Eichamt am Helmplatz 6 bespielt Joanna Maxellon, indem sie sich dem 800. Todestag Franz von Assisis widmet und eine mal meditativ, mal kraftvolle Projektion entfaltet, die von Naturverbundenheit und Träumen kündet.

Bürgermeister- und Presseamt · Hallstraße 2 · 90762 Fürth · Tel. (0911) 974-1201 · Fax (0911) 974-1205 · E-Mail: bmpa@fuerth.de

Mit einer abstrakten Komposition aus Licht und Farbe am Rathausturm thematisiert Gisela Meyer-Hahn den 575. Geburtstag Christoph Kolumbus, während um die Ecke, an der Hauptfassade des Ludwig Erhard Zentrums, das Künstlerkollektiv Comat mit einem interaktiven Urban Graffiti 100 Jahre Spraydose feiert.

Auch die katalanische Künstlerin Sínoca befasst sich mit ihrem Landsmann Antoni Gaudí und gestaltet am Marktplatz 2, dem ehemaligen Gasthof Goldener Schwan, aus fragmentarischen Collagen ein harmonisches Ganzes. Dem großen Erfinder James Watt, der in diesem Jahr seinen 190. Geburtstag feiern könnte, widmet sich Clemens Rudolph und inszeniert im Innenhof des Kulturforums eine Meditation über Mensch-Maschine.

Philipp Geist taucht ebenfalls in die Welt Claude Monets ein und übersetzt dessen Suche nach Licht mit einer subtilen Inszenierung an der Uferpromenade, während Malte Kebbel den 270. Geburtstag Wolfgang Amadeus Mozarts, zwischen dem Kulturort Badstraße 8 und dem Badsteg, mit poetischen Licht- und Spiegelbildern komponiert. Andreas Juergens rückt in seiner Arbeit, im Hof der Pfisterschule, die vernetzte Gesellschaft in den Fokus und übersetzt den Wikipedia-Geburtstag als gemeinsamen Bezugspunkt unterschiedlicher Wahrnehmungen.

Erneut wird auch der mit 1000 Euro dotierte Publikumspreis vergeben. Alle Besucherinnen und Besucher können mitbestimmen, welches Kunstwerk mit diesem von der VR TeilhaberBank Fürth | Neustadt | Uffenheim gestiftetem Preis ausgezeichnet wird.

Außerhalb des Wettbewerbs sind noch zwei weitere Illuminationen zu sehen: In der Auferstehungskirche am Stadtpark aus Anlass des 200. Geburtstages des Gotteshauses in diesem Jahr und am Mariensteig. Hier gestalten fünf Schülerinnen und Schüler der Martin Segitz Berufsschule aus dem Fachbereich Gestalter für immersive Medien, die historische Verbindung zwischen Marienstraße und Badstraße.

Mehr zu den einzelnen Beiträgen und Hintergründen der Arbeiten gibt es bereits am Vorabend der Fürther Glanzlichter, am **Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr,** im Bistro der Volkshochschule, wenn sich die Künstlerinnen und Künstler der Öffentlichkeit vorstellen. Der Eintritt ist – wie auch zum Lichtkunstfestival selbst – frei.

Bürgermeister- und Presseamt · Hallstraße 2 · 90762 Fürth · Tel. (0911) 974-1201 · Fax (0911) 974-1205 · E-Mail: bmpa@fuerth.de

Am Auftaktabend der Fürther Glanzlichter bietet sich neben dem Bestaunen stimmungsvoller Lichtkunst darüber hinaus auch an, den vielfältigen Fürther Einzelhandel zu entdecken. Die Geschäfte der Innenstadt haben am **Freitag, 6. November,** zur langen Einkaufsnacht **bis 22 Uhr** geöffnet. Für zusätzliche Überraschungen sorgen leuchtende Stelzenläufer, die mit kleinen Aufmerksamkeiten in der Fußgängerzone unterwegs sind. Schon die Premiere der Langen Einkaufsnacht im vergangenen Jahr sorgte bei Besucherinnen und Besuchern für leuchtende Gesichter. Nun dürfen sich Groß und Klein erneut auf einen besonderen Abend zwischen Lichtkunst, Einkaufsbummel und kulinarischen Entdeckungen freuen.

Alle Infos unter www.fuerth.de/glanzlichter und www.fuerth.de/einkaufsnacht

Bürgermeister- und Presseamt · Hallstraße 2 · 90762 Fürth · Tel. (0911) 974-1201 · Fax (0911) 974-1205 · E-Mail: bmpa@fuerth.de